



Erich G. Fritz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111
Fax (030) 227 – 76 733
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

www.Erich-Fritz.de

24. März 2009

Zur Debatte um die Mehrwertsteuer

Zur Debatte um eine Korrektur der Mehrwertsteuersätze für bestimmte Warengruppen erklärte heute Erich G. Fritz: „Die überwiegende Anzahl der aktuell geltenden Mehrwertsteuerermäßigungen geht zurück auf das Jahr 1968. Bei der Einführung des Umsatzsteuersystems zum 1. Januar 1968 hat der Gesetzgeber nach eingehenden Beratungen ein Gesamtkonzept für alle Bereiche des täglichen Lebens entwickelt. Danach steht den Vergünstigungen durch Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen für diese Zwecke die Besteuerung mit dem allgemeinen Steuersatz gegenüber. Der Katalog ist historisch überkommen und hat mit den rechtlichen Entwicklungen nicht mitgehalten. Deshalb reicht eine isolierte Änderung einzelner Mehrwertsteuersätze nicht mehr aus. Vielmehr muss zu Beginn der kommenden Legislaturperiode der Katalog der ermäßigten Mehrwertsteuersätze insgesamt neu geordnet werden. Dabei sind auch die aktuellen europäischen Rechtsentwicklungen zu berücksichtigen. Ziel muss eine neue, klare, nachvollziehbare und insbesondere auch praktikable Struktur sein.“

PRESSEMITTEILUNG